

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Thela Wernstedt, Uwe Schwarz, Holger Ansmann, Oliver Lottke, Immacolata Glosemeyer, Hanna Naber, Dr. Alexander Saipa, Matthias Möhle, Dr. Silke Lesemann und Dr. Christos Pantazis (SPD)

Wie sind die Lehrstühle für Allgemeinmedizin an den medizinischen Fakultäten in Niedersachsen ausgestattet?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Thela Wernstedt, Uwe Schwarz, Holger Ansmann, Oliver Lottke, Immacolata Glosemeyer, Hanna Naber, Dr. Alexander Saipa, Matthias Möhle, Dr. Silke Lesemann und Dr. Christos Pantazis (SPD) an die Landesregierung, eingegangen am 30.11.2018

Die Gestaltung und Sicherstellung einer flächendeckenden und wohnortnahen Gesundheitsversorgung der Menschen in Niedersachsen ist eine vordringliche Aufgabe. Für die medizinische Versorgung fehlen vor allem im ländlichen Raum Niedersachsens Hausärzte. So gehen bis 2030 knapp 20 % der Hausärzte in Rente. Dies ist fast jeder fünfte der aktuell rund 5 100 Hausärztinnen und Hausärzte. Aufgrund der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und des hohen Altersdurchschnitts der praktizierenden Hausärzte wird sich dieses Problem in den nächsten Jahren weiter verschärfen und vermehrt auch städtische Regionen erfassen.

Die Gesundheitsministerkonferenz hat im Masterplan 2020 verschiedene Empfehlungen gegeben, die die Anzahl der Hausärzte auf dem Land langfristig erhöhen sollen. Dazu zählen u. a. die Erhöhung der Studienplätze und die Unterstützung von Studierenden durch Stipendien sowie eine Veränderung der Vergabe von Medizinstudienplätzen („Landarztquote“). Vor diesem Hintergrund kommt auch der Ausgestaltung und Ausstattung des Faches Allgemeinmedizin an den medizinischen Fakultäten eine große Bedeutung zu, weil dieses eine unmittelbare Auswirkung auf die Attraktivität des Faches und damit direkten Einfluss auf die Entscheidung hat, welchen Facharztweg Studierende einschlagen.

1. Wie sind die allgemeinmedizinischen Abteilungen und Institute an den drei medizinischen Hochschulstandorten in Niedersachsen ausgestattet (Professuren, Stellen für wissenschaftliches Personal und Ärzte in Forschung und Lehre)?
2. Das Land Niedersachsen stellt den medizinischen Fakultäten (MHH, UMG, EMS) jeweils ein Budget für Forschung und Lehre zur Verfügung. Wie viel des Gesamtbudgets verwenden die medizinischen Fakultäten für das Fach Allgemeinmedizin (absolut und prozentual vom Gesamtetat)?
3. Wie ist das Betreuungsverhältnis Studenten pro Professor im Fach Allgemeinmedizin (Betreuungsschlüssel Studenten/Professor)?
4. Wie viel Lehre entfällt auf das Fach Allgemeinmedizin? Welche Lehrkonzepte gibt es? Wie wird der hausärztlichen Tätigkeit in ländlichen Regionen Rechnung getragen?
5. Welche Forschungsaktivitäten bestehen? Wie hoch sind die eingeworbenen Drittmittel? Wie viele Stellen werden über Drittmittel finanziert?
6. Welche weiteren Aktivitäten gibt es über Forschung und Lehre hinaus im Bereich der universitären Allgemeinmedizin (z. B. Weiterbildung, Krankenversorgung)?
7. Gibt es gemeinsame Forschungs-, Lehr- oder Weiterbildungsaktivitäten der medizinischen Fakultäten in Niedersachsen? Gibt es gemeinsame Forschungs-, Lehr- und Weiterbildungsaktivitäten mit EU-Ländern?

(Verteilt am 05.12.2018)